

// SABRINA GUGGEMOS



Produktion

Bachelor of Arts in Business Administration

Huhtamaki Flexible Packaging

EVALUIERUNG DER VOR- UND NACHTEILE VON KOMBINIERTEN TIEFDRUCKZYLINDERN BEI DER FERTIGUNG EINES STETIG KOMPLEXER WERDENDEN PORTFOLIOS EINES PILOTKUNDEN //

PROJEKTAUSGANGSLAGE

Zwei Drittel der deutschen Verpackungsmittelhersteller geben bereits an, dass sie dem Druck ausländischer Wettbewerber im heimischen Markt ausgesetzt sind. Ausländische Unternehmen verzeichnen neben einer steigenden Produktqualität auch eine deutlich verbesserte Liefertreue, weshalb deutsche Verpackungsmittelhersteller zunehmend mit einer verschärften Wettbewerbssituation konfrontiert werden. Aufgrund dessen sind sie gefordert Maßnahmen einzuleiten, um eigene Marktanteile zu sichern. Für den Erfolg des Verpackungsmittelherstellers Huhtamaki Flexible Packaging Germany GmbH & Co. KG ist es unerlässlich, den vielfältigen und differenzierten Kundenbedürfnissen innerhalb des verschärften Wettbewerbsumfelds gerecht zu werden. Anlässlich der veränderten Marktfaktoren (verschärfter Wettbewerbsdruck, steigende Kundenanforderungen, wachsendes Produktsortiment, verkürzte Produktlebenszyklen) ist es unabdingbar, Lösungen zur Kostenreduktion zu überprüfen, um im Wettbewerb bestehen zu können. Der Pilotkunde lies in diversen Gesprächen mit dem Sales Manager verlauten, dass

der bisher offerierte Preis nicht länger akzeptiert werden kann. Dieser aktuelle Preisdruck seitens des Marktes und die daher unausweichliche Notwendigkeit zur Kostenreduktion stellen die zentrale Problemstellung dar, auf Grund dessen das Projekt der kombinierten Tiefdruckzylinder initiiert wird.

ZIELSETZUNG DES PROJEKTES

Die Bachelor Thesis dient aufgrund der Problemstellung zur „Evaluierung der Vor- und Nachteile von kombinierten Tiefdruckzylindern bei der Fertigung eines stetig komplexer werdenden Portfolios des ausgewählten Pilotkunden in der Firma Huhtamaki Flexible Packaging Germany GmbH & Co. KG“. Ziel ist es zunächst, im Projektverlauf konkret die technische Umsetzung kombinierter Tiefdruckzylinder für den Kunden zu belegen. Ergänzend dazu wird der Nachweis erbracht, dass eine Fertigung mittels Kombizylindern im Vergleich zum Standardverfahren für das Unternehmen effizienter ist. Anlässlich der aktuellen Preisproblematik bei diesem Pilotkunden hat sich das Unternehmen Huhtamaki für jenen entschieden, um erwartete Kosteneinsparungen und eine damit einhergehende Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit zu erzielen.

PROJEKTENTWICKLUNG

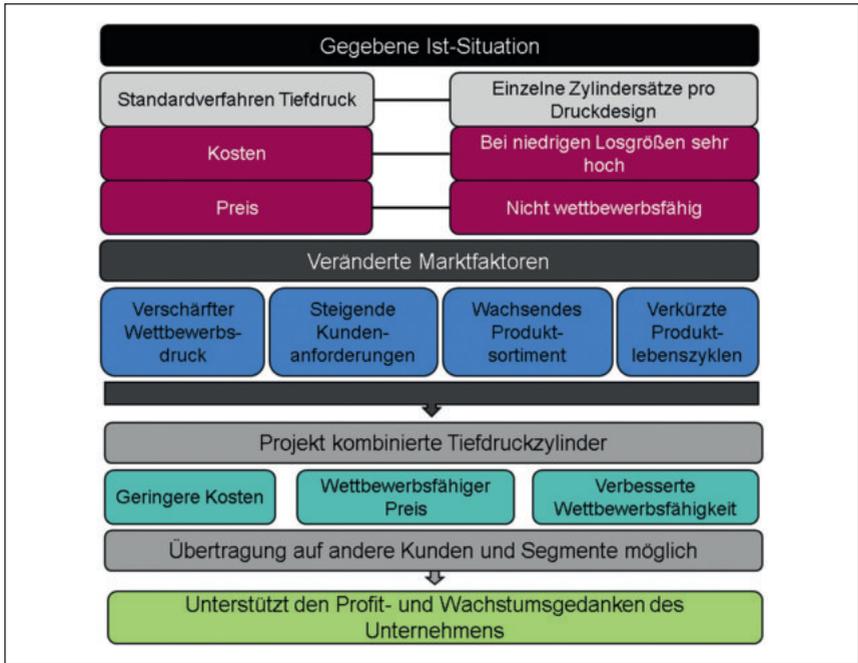
Bevor die Phasen des eigentlichen Projektes präzisiert werden, erfolgt eine stufenweise Einführung in die Thematik. Diese Vorgehensweise vom Allgemeinen zum Konkreten eignet sich für das komplexe Projekt vorzugsweise, zumal einige Grundlagen für eine erfolgreiche Projektdurchführung vorausgesetzt werden. Diese klären zu Beginn wie sich die Marktfaktoren in der Verpackungsmittelebranche verändert haben und stellen anschließend die Theorie des Ansatzes kombinierter Tiefdruckzylinder vor. Die aktuelle Geschäftsbeziehung zum Pilotkunden wird als gegebene Ausgangssituation in deren Grundzügen erläutert. Sie bilden sozusagen das Gerüst, auf dem das Projekt aufgebaut wird. Der konkrete Projektverlauf wird in seinen Projektphasen dokumentiert und im Anschluss daran bewertet. In wöchentlichen Meetings mit allen Projektmitgliedern (Experte pro Prozessschritt) wurde als zentrale Aufgabe die Definition aller Möglichkeiten und Herausforderungen für kombinierte Zylinder festgelegt. Nach der ersten Test-

produktion konnte eine Kostenbewertung vorgenommen werden und mittels einer zweiten Testproduktion der Erfolg des ersten Tests belegt werden.

MEHRWERT FÜR DAS PROJEKTUNTERNEHMEN

Die Fertigung mittels kombinierter Tiefdruckzylinder stellt eine Reaktion des Unternehmens auf den Trend kleiner werdender Losgrößen dar. Vergleicht man die Fertigung der Produkte im Standardverfahren mit der Fertigung im Kombidruck wird ersichtlich, dass die Kostensituation beim Pilotkunden mit der Umsetzung kombinierter Zylinder im Projektverlauf verbessert werden konnte. Die Kosteneinsparung beträgt nach Gegenrechnung der Zylinderkosten 3,6%. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse kann dieses Modell der Kombizylinder auch auf andere Kunden und Segmente ausgeweitet werden. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen während des Projektverlaufs beim Pilotkunden wurde parallel bereits das nächste Projekt mit einem Großkunden gestartet. Auch hier ist die Einführung kombinierter Tiefdruckzylinder für dessen Produkte auf lange Sicht angedacht, um Kosteneinsparungen erzielen zu können.

BIG PICTURE



Big Picture Sabrina Guggemos (Quelle: Eigene Darstellung)